



Das neue Schutzzonenkonzept für die Stauseeregion

***Ausgleichszahlungen für
Landwirte vom
Landwirtschaftsministerium***



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Agriculture, de la Viticulture
et du Développement rural



Fördermaßnahme M12 im Stauseegebiet



Das Luxemburger Kombi-Modell

Luxemburg wählt ein Kombi-Modell, einerseits eine sogenannte forfaitaire Hektar Prämie für allgemeine Auflagen in Wasserschutzgebieten (Maßnahme M12) und andererseits die Möglichkeit ohne Abzug an sämtlichen AUK- und Biodiversitätsprogrammen teilzunehmen.

Somit kann die Bewirtschaftung der Flächen optimal an die jeweiligen Standortbedingungen zwecks Wasserschutz angepasst werden und der durch die Extensivierung entstehende Einkommensausfall komplett kompensiert werden.

Die gute Zusammenarbeit von Beratung und Landwirten ist eine große Chance um dieses Modell mit Erfolg umzusetzen.



Zone	Ackerland (ohne Feldfutter) 2018	Gemischtes Feldfutter (temporäres Grünland) 2018	Dauergrünland 2018	Landwirtschaftl iche Nutzfläche 2018
	ha	ha	ha	ha
IIA	0.03	2.4	5.6	8
IIB	114	42	94	249
IIC	1114	414	1629	3158
III	1912	669	574	3155



ZONE IIA UND IIB: ENGERE SCHUTZZONE MIT ERHÖHTEN SCHUTZAUFLAGEN

Prämie Dauergrünland und Ackerland:

- Betroffen: 257 ha
- jährlich 275 €/ha während 5 Jahren, 200 €/ha nach 5 Jahren
(Vorgabe Rahmenbedingungen GAP 2014-2020!)



ZONE IIC ENGERE SCHUTZZONE UND ZONE III WEITERE SCHUTZZONE

ACKERLAND

- Betroffen: 3026 ha
- Prämie: 120 €/ha

GRÜNLAND

- Betroffen: 3286 ha
- Prämie: 80 €/ha



Schutzzone	Gesamt-Ausgaben pro Jahr
Zone IIA und IIB	70.675€
Zone IIC und III Ackerland	363.120€
Zone IIC und III Grünland	262.880€



Zur bodennahen Ausbringung, resp. Einarbeitung von organischen und mineralischen Düngemitteln:

- Das AUK-Programm 472 (Gülleausbringung) wurde komplett überarbeitet und die Fördermöglichkeiten für spezielle Anwendungen wie Cultan und Sternrad wurden integriert.
- Das Modell wurde gestern dem LAKU-Vorstand unterbreitet und bietet finanzielle Vorteile.
- Interessenten sollten bis zum 1. August dieses Jahres einen neuen Antrag beim SER einreichen. Alle jetzigen Antragsteller werden angeschrieben bis Mitte Juli.



Zu den Investitionsbeihilfen:

- Im Rahmen des neuen GAP-Strategieplans für Luxemburg ist angedacht sowohl für notwendige Maschinen im Wasserschutzbereich wie auch punkto Investitionsauflagen in Gebäude (Wasch- und Befüllplätze für Spritzen, bauliche Genehmigungsaufgaben,...) die Betriebe noch besser finanziell zu begleiten.

Zum Beratungsangebot inklusive Bodenprobenahmen, Versuchsflächen und Forschungsprojekte:

- Es ist angedacht, diese begleitenden Maßnahmen alle zu 100% vom MAVDR zu finanzieren.

Zerstörung von Unkräuter und Kartoffelkraut durch Stromschlag (Zasso XPOWER)

- Forschungsprojekt welches von der ASTA unterstützt wird.



*Auflistung der
flächenbezogenen Agrar-
Umwelt-Klimamaßnahmen
welche alle mit der
Maßnahme M12 kompatibel
sind*



BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT

Grünland:

- 220 €/ha, 270 €/ha 3 Umstellungsjahre

Ackerkulturen:

- 250 €/ha, 300 €/ha 3 Umstellungsjahre
+100 €/ha bei Kartoffelanbau

ACKERRAND- UND BLÜHSTREIFEN

- 3-9 Meter breite Streifen innerhalb von Ackerparzellen
- Ackerrandstreifen: 450 €/ha
- Blühstreifen: 1200 €/ha



UFERSCHUTZSTREIFEN, EROSIONSSCHUTZ- UND BIOTOPSTREIFEN

Differenzierte Prämien für Grün- (750-900 €/ha) und Uferschutzstreifen (750-1250 €/ha) auf Ackerflächen und Grünlandflächen.

FÖRDERUNG VON STREUOBSTWIESEN

Streuobstwiesen mit min. 50 Bäumen/ha
450 €/ha



FÖRDERUNG DES WEIDEGANGES VON MILCHKÜHEN

- Förderfähige Fläche: 1 ha für max. 7 GVE (Anzahl basierend auf Jahresbericht der Milchleistungsprüfung)
- Distanz zwischen Melkstall und Weide muss ≤ 1000 m sein
- 250 bzw. 350 €/ha je nach Variante

VERRINGERUNG DER STICKSTOFFDÜNGUNG (ACKERLAND)

200 €/ha Getreide, Ölsaaten und Buchweizen

225 €/ha Hackfrüchte

100 €/ha Feldfutterbau



VERRINGERUNG DES EINSATZES VON PFLANZENSCHUTZMITTEL

50 €/ha Herbizidverzicht bei Wintergetreidekulturen

50-175 €/ha Verringerung des Herbizid- bzw. Fungizid- und Insektizideinsatzes auf Ackerflächen

FRUCHTFOLGEPROGRAMM

100 €/ha für die ersten 50 ha

75 €/ha für die Flächen zwischen 50 und 100 ha

60 €/ha für die Flächen > 100 ha



ZWISCHENFRUCHTANBAU UND MULCHSAATTECHNIK

100 €/ha Zwischenfrüchte und Untersaaten in Maiskulturen
140 €/ha Aussaat mit Drillmaschine und einem Mix aus min. 3
verschiedenen Zwischenfrüchten

75 €/ha Mulchsaat für die ersten 50 ha
60 €/ha für die Flächen zwischen 50 und 100 ha
45 €/ha für die Flächen > 100 ha



EXTENSIVIERUNG VON DAUERGRÜNLAND UND BIODIVERSITÄTSPROGRAMME

- Verschiedene Optionen mit reduzierter Düngung, respektive 0-Düngung
- Differenzierte Prämien zwischen 150 und 400 €/ha
- Biodiversitätsprogramme: bis zu über 600 €/ha



FÖRDERUNG DER ORGANISCHEN UND MINERALISCHEN DUENGEAUSBRINGUNG MITTELS SCHLEPPSCHLAUCH- UND INJEKTORTECHNIK SOWIE KOMPOSTIERUNG VON FESTMIST

- Die AUK wurde vollständig überarbeitet im Rahmen der NEC-Direktive und im Rahmen der SEBES-Staatsbeihilfe für Cultan, Sternrad,...
- Vorstellung an den Vorstand der LAKU am 1. Juli 2019, Möglichkeit zur Teilnahme ab 2019/2020. **Anträge bis zum 1. August 2019 einreichen beim SER!**
- Aktuell: 36 €/ha, **ab dem Kulturjahr 2019/2020 zwischen 60 und 80 €/ha**



- Nach 15 Jahren zähen Verhandlungen konnte die Neubewertung der Ist-Situation aufgrund objektiver Kriterien mit der EU-Kommission erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.
- Beträge: 150€/ha für die ersten 90 ha, 75€/ha für alle weitere ha
- Modulierung bezüglich Hauptberuf oder Nebenberuf respektive der theoretischen Arbeitskräfte wurde abgeschafft.
- **Die Ausgleichzahlungen werden weiterhin auch im ganzen Stauseegebiet in vollem Umfang ausgezahlt.**
- **Die Änderungen der Ausgleichszulage beeinflussen nicht die zur Verfügung stehenden Mittel für Agrarumwelt- und Wasserschutzmaßnahmen, noch die Höhe der diesbezüglichen Prämien!**



Prämienberechnung

Beispielbetrieb Beträgen

N.b.: diese Beträge werden zusätzlich zu den Prämien im ersten Pfeiler (Jeton, Greening, Junglandwirte, Leguminosen), zur Landschaftspflegeprämie und zur Ausgleichszulage gewährt.



Rechenbeispiel landw. Betrieb mit Ackerland und Dauergrünland (50 ha AL-50 ha DG)

Ackerfläche	35 ha Zone IIC
	15 ha Zone IIB
Dauergrünland	40 ha Zone III
	10 ha Zone IIB

Gesamtfläche: 100 ha, davon 25 ha in engerer Schutzzone

➤ Prämie M12

Zone IIB: $25 \text{ ha} \times 275 \text{ €/ha} = 6.875 \text{ €}$

Zone III und IIC Ackerland: $35 \text{ ha} \times 120 \text{ €/ha} = 4.200 \text{ €}$

Zone III und IIC Grünland: $40 \text{ ha} \times 80 \text{ €/ha} = 3.200 \text{ €}$

Total 14.275 €



➤ Fördermaßnahmen Ackerland:

Fruchtfolgeprogramm

40 ha x 100 €/ha = 4.000 €

Mulchsaat

50 ha x 75 €/ha = 3.750 €

Zwischenfrüchte (3 Mix)

25 ha x 140 €/ha = 3.500 €

Blühstreifen

2 ha x 1200 €/ha = 2.400 €

Grünstreifen auf Ackerflächen

1 ha x 900 €/ha = 900 €



➤ Fördermaßnahmen Grünland:

Extensivierung von Dauergrünland

10 ha x 150 €/ha P2 = 1.500 €

5 ha x 350 €/ha P4B/F = 1.750 €

15 ha x 250 €/ha P4A = 3.750 €

10 ha x 275 €/ha P3B = 2.750 €

Grünstreifen auf Mähwiesen

2 ha x 750 €/ha = 1.500 €

Uferschutzstreifen auf Weiden

1 ha x 1250 €/ha = 1.250 €



➤ Fördermaßnahmen Schleppschlauch- und Injektortechnik:

Die neuen Fördermaßnahmen waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation noch nicht im Detail bekannt, wurden jedoch ab 60 €/ha aufwärts wesentlich attraktiver gestaltet.

➤ Gesamtprämien 41.325 € + x (Ausbringungstechniken)

➤ Durchschnittliche Prämien/ha : 413,25 €/ha + X



➤ Beispiel 1: Prämie pro Hektar Ackerland:

M12 Zone III und IIC

120 €/ha

Verringerung der Stickstoffdüngung

200 €/ha

Zwischenfrüchte (3 Mix)

140 €/ha

TOTAL : 460 €/ha + Grünstreifen auf 0,1ha (900 €/ha) = **550 €/ha**



➤ Beispiel 2: Prämie pro Hektar Ackerland:

M12 Zone IIB

275 €/ha

Verringerung der Stickstoffdüngung

200 €/ha

Zwischenfrüchte (3 Mix)

140 €/ha

TOTAL : 615 €/ha + Grünstreifen auf 0,1ha (900 €/ha) = **705 €/ha**



➤ Beispiel 1: Prämie pro Hektar Grünland:

M12 Zone III und IIC
80 €/ha

Extensivierung Grünland P4A
250 €/ha

TOTAL : 330 €/ha + Grünstreifen auf 0,1ha (750 €/ha) = **405 €/ha**



➤ Beispiel 2: Prämie pro Hektar Grünland:

M12 Zone IIB
275 €/ha

Extensivierung Grünland P4A
250 €/ha

TOTAL : 525 €/ha



Prämienberechnung

Beispielbetrieb BIO

N.b.: diese Beträge werden zusätzlich zu den Prämien im ersten Pfeiler (Jeton, Greening, Junglandwirte, Leguminosen), zur Landschaftspflegeprämie und zur Ausgleichszulage gewährt.



Rechenbeispiel landw. Betrieb mit Ackerland und Dauergrünland (50 ha AL-50 ha DG)

Ackerfläche	35 ha Zone IIC
	15 ha Zone IIB
Dauergrünland	40 ha Zone III
	10 ha Zone IIB

Gesamtfläche: 100 ha, davon 25 ha in engerer Schutzzone

➤ Prämie M12

Zone IIB: $25 \text{ ha} \times 275 \text{ €/ha} = 6.875 \text{ €}$

Zone III und IIC Ackerland: $35 \text{ ha} \times 120 \text{ €/ha} = 4.200 \text{ €}$

Zone III und IIC Grünland: $40 \text{ ha} \times 80 \text{ €/ha} = 3.200 \text{ €}$

Total 14.275 €



➤ Biologische Landwirtschaft:

Ackerland

50 ha x 250 €/ha = 12.500 €

Grünland

50 ha x 220 €/ha = 11.000 €



➤ Fördermaßnahmen Ackerland:

Fruchtfolgeprogramm

40 ha x 100 €/ha = 4.000 €

Mulchsaat

50 ha x 75 €/ha = 3.750 €

Zwischenfrüchte (3 Mix)

25 ha x 140 €/ha = 3.500 €

Blühstreifen

2 ha x 950 €/ha = 1900 €

Grünstreifen auf Ackerflächen

1 ha x 650 €/ha = 650 €



➤ Fördermaßnahmen Grünland:

Extensivierung von Dauergrünland

5 ha x 130 €/ha P4B/F = 650 €

15 ha x 30 €/ha P4A = 450 €

10 ha x 55 €/ha P3B = 550 €

Grünstreifen auf Mähwiesen

2 ha x 530 €/ha = 1.060 €

Uferschutzstreifen auf Weiden

1 ha x 1030 €/ha = 1.030 €



➤ Fördermaßnahmen Schleppschlauch- und Injektortechnik:

Die neuen Fördermaßnahmen waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Präsentation noch nicht im Detail bekannt, wurden jedoch ab 60€/ha aufwärts wesentlich attraktiver gestaltet.

➤ Gesamtprämien 55.315 € + x (Ausbringungstechniken)

➤ Durchschnittliche Prämien/ha : 553,15 €/ha + X



➤ Beispiel 1: Prämie pro Hektar Ackerland:

Biologische Landwirtschaft
250 €/ha

M12 Zone III und IIC
120 €/ha

Verringerung der Stickstoffdüngung
200 €/ha

Zwischenfrüchte (3 Mix)
140 €/ha

TOTAL : 710 €/ha



➤ Beispiel 2: Prämie pro Hektar Ackerland:

Biologische Landwirtschaft
250 €/ha

M12 Zone IIB
275 €/ha

Verringerung der Stickstoffdüngung
200 €/ha

Zwischenfrüchte (3 Mix)
140 €/ha

TOTAL : 865 €/ha



➤ Beispiel 1: Prämie pro Hektar Grünland:

Biologische Landwirtschaft
220 €/ha

M12 Zone III und IIC
80 €/ha

Extensivierung Grünland P3B
55 €/ha

TOTAL : 355 €/ha



➤ Beispiel 2: Prämie pro Hektar Grünland:

Biologische Landwirtschaft
220 €/ha

M12 Zone IIB
275 €/ha

Extensivierung Grünland P3B
55 €/ha

TOTAL : 550 €/ha